



Botschaft Nr. 65 – SHAMA

Die Notwendigkeit einer Änderung der Kampftaktik

Großes Volk Irans,

Eine der wichtigsten Aufgaben der Führung von Revolutionen ist die fortlaufende Überprüfung der Wirksamkeit der festgelegten Taktiken—and sogar Strategien—des Kampfes und, bei unzureichender Effizienz und je nach Lage, die **Änderung der Taktik oder Strategie** vorzunehmen. Denn Ziel des Prinzips der **Kräfteökonomie** und der **Aufstandsführung** ist es, den **größtmöglichen Erfolg bei geringstmöglichen Kosten** zu erzielen.

Im Rahmen dieser Verantwortung und auf Grundlage der Analyse der sechs gescheiterten Aufstände des vergangenen Vierteljahrhunderts sowie der **minutengenauen Beobachtung** der ersten Phase der nationalen Revolution, die am 7. Dey begann, erachtet der **Nationale Revolutionsrat Irans** eine **Änderung der Kampftaktik** als eine **unvermeidliche Notwendigkeit** und übermittelt dem großen Volk Irans die folgenden Punkte zur Beachtung und Umsetzung:

1. Die erste Phase der nationalen Revolution Irans begann am 7. Dey mit dem **freien Fall** des Wertes der Landeswährung und einem Dollarpreis von 145.000 Toman, ausgelöst durch Proteste der Basarhändler, und nahm rasch **landesweite Ausmaße** an, sodass sie—nach dem Eingeständnis der unfähigen Verantwortlichen der Islamischen Republik—400 Städte erfasste und darüber hinausging.
2. Nicht nur gelang es der Regierung nicht, eine **Entlastung** der Lebensbedingungen zu schaffen, selbst die geringe **zwangswise Senkung** der Wechselkurse hielt nicht an, und der Wert der Landeswährung fiel erneut weiter. Heute liegt der Dollarpreis bei über **157.000 Toman**.
3. Die heutige Lage zeigt nicht nur keinen positiven Ausblick auf sinkende Devisenkurse, sondern lässt insbesondere aufgrund verschärfter Sanktionen und militärischer Drohungen gegen unser Land eine noch düsterere Zukunft erwarten.
4. Nicht nur wurde die Lebenshaltungskrise nicht gelöst, vielmehr ist—wie dargelegt—angesichts steigender Devisenkurse und damit einhergehender Währungsabwertung sowie des beispiellosen **Massakers** an Landsleuten mit Tausenden von Märtyrern und weit mehr Verletzten zu erkennen, dass bei **Straßenaufständen** die Regierung die **Oberhand** hat und die menschlichen und materiellen Kosten so stark erhöht, dass Erfolg unmöglich wird.
5. Jene, die die **bewaffnete Auseinandersetzung** propagierten, müssen nun antworten: Wenn einfache Straßenproteste **tausende Märtyrer** und eine weit größere Zahl Verwundeter und Augenverletzter hinterlassen, welches Inferno würde ein bewaffneter Kampf auslösen?
6. Selbst eine grobe, vorläufige Betrachtung zeigt bislang, dass einerseits nicht einmal ein teilweiser Erfolg bei der Eindämmung des Währungsverfalls erzielt wurde—in Gegenteil, der Verfall beschleunigte sich—and andererseits die Schwere der menschlichen und materiellen Kosten das **Scheitern der Taktik der Straßenproteste** belegt.

7. Demnach ist die Bilanz der Straßenproteste in der ersten Phase der nationalen Revolution Irans sogar **negativ**: Die Ziele wurden nicht erreicht, die Lebenslage der Menschen verschlechterte sich, tausende hochrangige Märtyrer, eine sehr große Zahl von Augenverletzten und unzählige Verwundete kamen zur ohnehin langen Liste früherer Kosten hinzu—während die Regierung selbstbewusster wurde und offen das Schwert zog.
8. Sollte die **nächste Phase amerikanischer und israelischer Aggressionen** erfolgen, wird die Lage weiter eskalieren. Wenn der abgesetzte Führer einen **Kompromiss** eingeht, bleibt angesichts des „Appetits“ von Herrn Trump kaum etwas von Iran übrig. Und selbst wenn ein **Schwebezustand von Drohungen ohne Krieg** anhält, wird der parallele Währungsverfall zunehmen und einen **explosiven Punkt** erreichen, an dem **Chaos, blinder Aufruhr** und ähnliche Zustände unvermeidlich werden.
9. Ein zentrales Prinzip der Strategie ist die **Übermittlung korrekter Informationen** an den Gegner, um **Fehlkalkulationen** zu verhindern, und zugleich das Einprägen der eigenen **Macht und Entschlossenheit, schwere Verluste** zuzufügen. So sollte etwa der Abschuss eines iranischen Zivilflugzeugs mit 290 nicht-kämpfenden Passagieren durch die USA Khomeini die Fähigkeit und den Willen der Vereinigten Staaten vermitteln, **größeren Schaden** zuzufügen und den achtjährigen Krieg zu beenden. Heute, da der verräterische Führer durch ein beispielloses **Massaker** verdeutlichen will, dass das Volk **keine Sieger der Straßenproteste** sein wird, bleibt uns nichts anderes, als das **Kampffeld zu wechseln**, also die **Taktik** von der Straße zu **Streiks und zivilem Ungehorsam** zu ändern. Um ihm klarzumachen, dass unser **Sieg** auf diesem Feld sicher ist, müssen diese Streiks und Akte des Ungehorsams **so breit, organisiert und diszipliniert** sein, dass sich diese Überzeugung festsetzt—kraftvoll und eindeutig.
10. Von Beginn an haben wir auf die Taktik **landesweiter Streiks und zivilen Ungehorsams** gedrängt. Nachdem die Erfolglosigkeit der Straßenproteste in dieser Phase zum Preis eines **Massakers** erfahren wurde, bekräftigen wir diese Taktik nun mit noch größerer Gewissheit und Entschlossenheit. Ihr Erfolg setzt jedoch **nationale Solidarität, flächendeckende und allgemeine Beteiligung** sowie **umfassende, landesweite Streiks und zivilen Ungehorsam** voraus, verbunden mit einem **nationalen Pakt** auf der Grundlage **gemeinsamer Verantwortung** sowie einer **Aufgabenteilung zwischen dem Volk und dem Nationalen Revolutionsrat Irans**. Beschäftigte aller Behörden und öffentlichen Einrichtungen, der Schlüsselindustrien wie Öl, Gas, Petrochemie, Stahl, Kupfer usw., ebenso wie alle Berufs- und Gesellschaftsgruppen—Arbeiter, Lehrkräfte, Studierende, Schülerinnen und Schüler, Anwälte, Künstler, Sportler, Basarhändler, ethnische Gemeinschaften und alle 85 Millionen Iraner—müssen **praktisch und positiv** auf Streiks und zivilen Ungehorsam reagieren. Da **alle Chancen** verspielt wurden, wird **Iran bestehen bleiben**, wenn ihr **ab diesem Moment**, breit und landesweit, dem Aufruf eures Revolutionsrates folgt.

Stolz dem Volk Irans

Es lebe Iran

Nationaler Revolutionsrat Irans

1404/11/8